

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 33 (1939)
Heft: 2

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Benedikt Fontana. Daran wird hoffentlich nichts geändert. Jenatsch schlafte in Frieden, aber als Nationalhelden lehnt jeder ernsthafte Bündner ihn ab — einst, jetzt, immer! Den Helden macht die *Treue*, nicht der Verrat.

Mitteilung. Neu erschienene Schriften: Schriftenreihe des RUP:

Nr. 1: *Die Schweiz und das tschechoslowakische Schicksal* von Anna Siemsen.

Preis Fr. —.30, beim Bezuge von 20 Exemplaren Fr. —.25.

Nr. 2: *Hitlers Außenpolitik*. Authentisch. Nach „Mein Kampf“.

Preis Fr. —.40, beim Bezuge von 20 Exemplaren Fr. —.35.

Die Schriften sind zu beziehen beim Sekretariat des RUP (Weltaktion für den Frieden), Gartenhofstraße 7, Zürich 4.

Christentum und Antisemitismus. Von Nikolai Berdajew. Als Separatdruck zu beziehen beim Sekretariat der Religiös-sozialen Vereinigung (Gartenhofstraße 7, Zürich 4). Preis 40 Rp. (bei Bezug von 10 Exemplaren 30 Rp.).

Die Schrift wird gegen die Pest des Antisemitismus zur Massenverbreitung empfohlen.

Aus der Arbeit

Volkshochschulheim für Mädchen: Caſoja, Lenzerheide-See.

*30. März—8. April: Ferienwoche für Fabrikarbeiterinnen.

*24. April—16. Sept.: Sommertkurs.

*16.—22. Juli: Kunstwoche, geleitet von Carl Fäſcher, Bildhauer, Zürich.

21.—30. September: Ferienwoche für Fabrikarbeiterinnen.

*Anfangs Oktober: Singwoche, geleitet von Alfred und Klara Stern, Zürich. (1. Woche der Herbstferien — Zürich.)

*23. Oktober: Beginn des Winterkurses 1939/40.

Während des Sommers finden voraussichtlich folgende Veranstaltungen statt:

* Ferienwochen für Mädchen von 12 Jahren an (während der Sommerferien).
* Arbeitsgemeinschaft für jüngere Mädchen im Ferienhaus (Dauer etwa zwei bis drei Monate ab Mitte April).

Für die mit * bezeichneten Kurse und Wochen sind in Caſoja, Lenzerheide-See, Sonderprospekte zu beziehen mit genauen Angaben über Art und Wesen, Daten der Veranstaltungen.

Berichtigungen. Im Januarheft muß es S. 5, Zeile 11 von unten „bricht her vor“ heißen (statt „fließt hervor“); S. 6, Zeile 14 von unten „er“ (statt „es“); S. 30, Zeile 12 von unten „zu dem“ (statt „an dem“); S. 34, Zeile 20 von unten ist „durch eine folche“ zu streichen; S. 38, Zeile 21 von unten ist mit „Sehr tief“ ein neuer Abschnitt zu beginnen.

Durch das Tom Mooney falsch zugeschriebene Attentat sind 40 Menschen getötet worden.

Redaktionelle Bemerkungen.

Infolge von Erkrankung des Redaktors (Grippe) mußte leider das Erscheinen der „Neuen Wege“ um eine Woche verschoben werden.

Eine Auseinandersetzung mit der Schrift von Karl Barth: „Die Kirche und die heutige politische Lage“ kann wegen Mangel an Raum erst im Märzheft erscheinen.